

## **Prof. Dr. Stephan Rothlin SJ**

Direktor des Macau Ricci Instituts, St. Joseph's Universität;  
Leiter der Wirtschaftsethik Consulting Firma Rothlin,  
Hong Kong und Peking

# **Ethik & Marxismus mit chinesischen Charakteristika**

Montag, 5. September, aki, Katholische Hochschulgemeinde,  
Hirschengraben 86, Zürich (beim Central)

## **Programm**

**18.00 Uhr Messfeier in der aki-Kapelle, 1.Stock**

**19.00 Uhr Generalversammlung des Ladanyi-Vereins im  
grossen Saal im 1. Stock**

**20.00 Uhr, grosser Saal 1. Stock**

**Vortrag von Prof. Dr. Stephan Rothlin SJ  
Marxismus mit chinesischen Charakteristika**

**20. 45 Uhr Fragerunde  
Apéro**

## **Einführung**

Die Kommunistische Partei Chinas bezieht sich immer noch auf den Marxismus „mit chinesischen Charakteristika“ als ihre tonangebende Ideologie. Dabei wird in den innerparteilichen Debatten „Würde“ als ein konfuzianischer Begriff herausgearbeitet, welcher in etwa dem westlichen Begriff der Menschenrechte entspricht. Die Partei hat dabei den exklusiven Anspruch, für das Gemeinwohl Chinas zuständig zu sein und grenzt sich gegen „westliche Werte“ ab.

Die gegenwärtige Anti-Korruptionskampagne in China macht für die Partei den Versuch erforderlich, die sogenannten sozialistischen Werte wieder zu erschliessen. Im Kontext des gegenwärtigen Bemühens um eine Annäherung zwischen China und dem Vatikan macht der Vortrag von P. Rothlin SJ vor allem deutlich, wie die Katholische Soziallehre mit ihrem Schwerpunkt auf der Würde jedes einzelnen Menschen wie auch auf den Prinzipien von Subsidiarität, Solidarität und Ausrichtung auf das Gemeinwohl einen Beitrag zur Humanisierung der wirtschaftlichen Entwicklung in China und der Entwicklung ihrer Zivilgesellschaft leisten kann.

## **Der Referent**

P. Stephan Rothlin SJ ist Direktor des Ricci-Instituts in Macau und Leiter einer Wirtschaftsethik-Consulting Firma mit Sitz in Hong Kong und Peking. 2008 gründete er in Zürich mit seinen Freunden den Ladanyi-Verein zur Förderung eines besseren Verständnisses der Geschichte von China und von Internationaler Wirtschaftsethik. Die zweite Auflage seines Buchs über Wirtschaftsethik im Kontext Chinas, welches er mit Dennis McCann geschrieben hat, ist unter dem Titel „International Business Ethics - Focus on China“ im Springer Verlag veröffentlicht.

